

N. N. 31,
 Wenn alle Brunnlein fließen

1. Wenn alle Brunnlein fließen,
 So muß man trinken
 Wenn ich mein'n Schatz nicht rufen darf,
 Tu ich ihm winken,
 Wenn ich mein'n Schatz nicht rufen darf,
 Ju, ja, rufen darf,
 Tu ich ihm winken.

2. Ja, winken mit den Äugelein,
 Und treten auf den Fuß;
 's ist eine in der Stube drin,
 Die meine werden muß,
 's ist eine in der Stube drin,
 Ju, ja, Stube drin,
 Die meine werden muß,

3. Warum sollt sie's nicht werden,
 Ich hab' sie ja so gern;
 Sie hat zwei blaue Äugelein,
 Die leuchten wie zwei Stern,
 Sie hat zwei blaue Äugelein,
 Ju, ja, Äugelein,
 Die leuchten wie zwei Stern.

4. Sie hat zwei rote Wängelein,
 Sind röter als der Wein;
 Ein solches Mäd'el findst du nicht
 Wohl unterm Sonnenschein;
 Ein solches Mäd'el findst du nicht,
 Ju, ja, findst du nicht,
 Wohl unterm Sonnenschein.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas N. N. 31.

Arg-617-1239 (2012-10-17 21:48:23)

La teksto troviĝas en <http://ingeb.org/Lieder/wennalle.html>. Tie estas aŭdebla ankaŭ la melodio.